



KKD[®] *mf* U-PROVI-CLEANER

Reinigungsinstrument



KKD[®]

01 KKD[®] *mf* U-Provi-Cleaner nach Dr. M. Ugrinovic



U-Provi-Cleaner
REF 13711

Zur schnellen und effizienten Reinigung der provisorischen und definitiven Kronen und Brücken von allen handelsüblichen provisorischen Zementen. Mit den bisher zweckentfremdeten Heidemann- und Hollenbackspateln oder auch verschiedenen Exkavatoren konnte keine schnelle und effiziente Reinigung durchgeführt werden. Auch werden diese Instrumente immer wieder deformiert und sind dadurch für den eigentlich bestimmten Einsatz nicht mehr brauchbar. Aus diesen Gründen wurde der U-PROVI-CLEANER von Dr. Ugrinovic entwickelt.

Die Kronen und Brücken werden in aller Regel vor der definitiven Eingliederung mit einem temporären Befestigungsmaterial (provisorischen Zement) zum sog. „Probetragen“ eingesetzt. Da es sich bei Kronen und Brücken um sehr präzise passende und grazile Werkstücke handelt, können sich verbliebene Zementreste beim definitiven Eingliedern negativ auf die Passung auswirken. Daher ist ein restloses Entfernen des provisorischen Zementes für die optimale Passung der Restauration unabdingbar.

Die provisorischen Kronen und Brücken werden in der Regel aus Materialien hergestellt, die relativ weich und brüchig sind. Da provisorische Zemente zäh und klebrig sind, ist mit nicht geeigneten Instrumenten eine effiziente Entfernung nur unter einem gewissen Druck möglich. Dabei werden oft sowohl die provisorischen, als auch die definitiven Kronen beschädigt. Gerade bei definitivem Zahnersatz ist die Beschädigung der Kronenränder und Keramik Abplatzungen sehr ärgerlich und kostenintensiv.

For a fast and efficient cleaning of all provisional and final crowns and bridges from all common provisional cements. So far, Heidemann- and Hollenback spatulas or even some types of excavators have been used but without resulting in a fast and efficient cleaning. Also, these instruments are deformed and no longer useable for their proper application. That is the reason why the U-PROVI-CLEANER has been developed by Dr. Ugrinovic.

In general, crowns and bridges - prior to the final insertion - are inserted with a temporary fixing material (provisional cement) for the so-called „test-wearing“. Since crowns and bridges are very precisely fitting and gracile workpieces, the fit can be negatively influenced by remaining cement particles during final insertion. That is the reason why an entire removal of the provisional cement is absolutely necessary.

In general provisional crowns and bridges are made of materials which are relatively soft and brittle. Since provisional cements are tough and sticky, an efficient removal of the cement without a suitable instrument is only possible when exerting a certain pressure. Due to this pressure very often both the provisional and the final crowns are damaged.

Especially for final tooth replacement, damaging the crown margins and spalling off of the ceramics is very annoying and cost-intensive.



Die beiden fast identischen, aber unterschiedlich dimensionierten Grundformen der Arbeitsenden, ermöglichen den Einsatz für jedes Kronenlumen und jede Inlayform.

The two nearly identical, but variably dimensioned forms of the working tips allow the use of the instrument in each crown lumen and inlay form.

Wir empfehlen folgendes Vorgehen mit dem U-PROVI-CLEANER bei definitiven und provisorischen Restaurationen: Die Reinigung sollte im Sitzen verrichtet werden. Dabei sollten die Unterarme auf dem Arbeitstisch abgestützt sein. Das Werkstück sollte nicht zu hoch über die Arbeitsplatte gehalten werden. Darunter sollte eine Kunststoffunterlage oder ein Handtuch liegen. Diese Ratschläge sind vor allem bei keramisch verblendetem Zahnersatz zu befolgen. Wenn die Arbeit aus den Händen gleitet, fällt sie aus einer geringen Höhe auf eine weiche Unterlage. Die definitiven Kronen und Brücken sind immer hochglanzpoliert und gleiten deshalb leicht aus den Händen.

Instruction:

We recommend the following procedure with the U-PROVI-CLEANER for final and provisional restorations: during the cleaning procedure please sit down. Lay the forearms down on the working table. Do not hold the workpiece too high above the worktop. Put a plastic pad or towel on the worktop. These advices are mainly important when cleaning ceramic veneered tooth replacements. If you drop the workpiece, it falls from not too high on a soft ground. Final crowns and bridges are always high-shine polished and therefore very slippery.

Das Werkstück muss so gehalten werden, dass die Kronenränder mit den Fingerspitzen abgestützt sind. Damit wird der Druck, der auf die Kronenwände und vor allem auf die Kronenränder ausgeübt wird, besser kontrolliert. Das Instrument soll so im Kronenlumen eingesetzt werden, dass das Entfernen des Zementes abschälend mit einem geringen Druck erfolgen kann.

Hold the workpiece in such a way that the crown margins are supported by the finger tips. In that way the pressure exerted on the crown walls and especially on the crown margins is better controlled. Use the instrument in the crown lumen in such a way that the cement removal is carried out in a peeling off way exerting only a slight pressure.

Bei Inlayprovisorien entspricht das Vorgehen dem wie oben beschriebenen bei Kronen und Brücken.

For temporary inlays the procedure is the same as described above



Das Instrument eignet sich auch sehr gut zur Reinigung von Vollkeramikarbeiten.

The instrument is also suitable for the cleaning of full ceramic works

Überreicht durch Ihr Dental-Depot: